

2. KAMMERKONZERT

im Blockhaus Sonnabend, den 20. Oktober 1984, 19.30 Uh:

dresdner philharmonie

Ausführende: Robert-Schumann-Quintett der Dresdner
Philharmonie:

Serena Mitzscherling, Klavier
Gerhard-Peter Thielemann, 1. Violine
Heide Schwarzbach, 2. Violine
Erik Kornek, Viola
Thomas Bätz, Violoncello

Hans Pfitzner
1869–1949

Klavierquintett C-Dur op. 23 (1908)

Allegro, ma non troppo
Intermezzo (Mit ruhige: Grazie)
Adagio
Gemächlich bewegt

Erstaufführung

Dušan Martinček
geb. 1936

Drei Mikromodelle für Klavierquintett

Allegro energico e feroce
Largo
Presto

Uraufführung

PAUSE

Robert Schumann
1810–1856

Klavierquintett Es-Dur op. 44 (1842)

Allegro brillante
In modo d'una Marcia. Un poco largamente
Scherzo (Molto vivace)
Allegro, ma non troppo

Der slowakische Komponist Dušan Martinček wurde 1936 in Prešov geboren. Er studierte am Konservatorium Bratislava Klavier bei A. Kafendová sowie privat Komposition bei J. Zimmer und J. Cikker, dessen Schüler er auch an der Hochschule für musische Künste in Bratislava wurde, an der er sein Kompositionsstudium fortsetzte und sich gleichzeitig dem Klavierspiel als Schüler R. Macudzinskis widmete. Bis 1973 unterrichtete er an der Pädagogischen Fakultät der Komenský-Universität in Trnava, seitdem wirkt er als Dozent für Musiktheorie an der Hochschule für musische Künste in Bratislava. Sein musikalisches Schaffen ist mit zahlreichen Solo- und Kammermusikwerken, aber auch orchesterbegleiteten Kompositionen vor allem dem Klavier verbunden, umfaßt aber auch sinfonische Arbeiten, darunter zwei Sinfonien. Die heute als Uraufführung erklingende Komposition „Drei Mikromodelle für Klavierquintett“ ist dem Robert-Schumann-Quintett der Dresdner Philharmonie gewidmet. Farbigkeit im Klanglichen, Virtuosität – die technischen Ansprüche sind erheblich –, rhythmische Mannigfaltigkeit und Klarheit der Faktur kennzeichnen Martinček's Handschrift.

VORANKÜNDIGUNGEN :

Sonnabend, den 24. November 1984, 19.00 Uhr
(Anrecht D)

Blockhaus

3. KAMMERKONZERT

Suk-Kammerorchester der Prager Sinfoniker, ČSSR

Dirigent: Josef Vlach

Werke von Händel, Benda, Mysliveček und Suk

Sonnabend, den 1. Dezember 1984, 20.00 Uhr

(Freiverkauf)

Sonntag, den 2. Dezember 1984, 20.00 Uhr (AK/J)

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

3. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

Gastspiel der Weimarerischen Staatskapelle

Dirigent: Oleg Caetani, Italien

Werke von Schönberg und Bruckner

Sonnabend, den 15. Dezember 1984, 19.00 Uhr

(Anrecht D)

Blockhaus

4. KAMMERKONZERT

Helga Termer, Dresden, Sopran

Ingeborg Friedrich, Klavier

Hans-Detlef Löhner, Klarinette

Hartwich-Quartett der Dresdner Philharmonie:

Walter Hartwich, 1. Violine

Siegfried Rauschhardt, 2. Violine

Gernot Zeller, Viola

Christoph Schulze, Violoncello

Werke von Smetana, Mussorgski und Mozart

Programmblätter der Dresdner Philharmonie
Redaktion: Prof. Dr. habil. Dieter Härtwig

Spielzeit 1984/85 – Chefdirigent: Prof. Herbert Kegel
Druck: GGV, BT Heidenau III-25-16 494393 JtG 009-66-84
EVP –,10 M